

TourismFastForward: Kongress zur digitalen Zukunft des Tourismus

Die digitale Revolution findet längst auch in der Tourismuswirtschaft statt. Als führende Destination im Alpenraum muss Tirol hier up to date bleiben, um nicht den Anschluss zu verlieren. Im Rahmen des Kongresses TourismFastForward (TFF), der am 16. und 17. April 2015 in Mayrhofen im Zillertal stattfindet, werden IT-Experten und Touristiker zusammengeführt, um die wichtigsten digitalen Trends in der Branche zu diskutieren. Von der Sharing Economy, über Big Data, bis hin zu Buchungsplattformen reicht die Palette an Themen. Im Zentrum steht dabei immer die Frage der Praxisrelevanz. Auch prominente Big Player der IT-Branche - wie AirBnB oder Booking.com - werden mit dabei sein. Wer mehr über die digitale Revolution im Tourismus erfahren will, kann sich schon jetzt sein Ticket mit Frühbucherrabatt sichern.

Am 16. und 17. April 2015 wird das Zillertal zum Silicon Valley des Tourismus. Beim TFF-Kongress in Mayrhofen steht die digitale Zukunft der Branche im Fokus. Dabei werden innovative Technologien im Tourismus von namhaften Experten aus der IT-Branche sowie erfahrenen Touristikern diskutiert. Es geht um den Austausch zwischen der Avantgarde der Onlinebranche und den Praktikern der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. TFF nimmt jene Trends und Neuentwicklungen unter die Lupe, die in den kommenden Jahren die Branche von Grund auf verändern werden.

Mit TFF am Puls der Zeit

Dieter Fensel, Leiter des Semantic Technology Instituts Innsbruck und Pionier der Semantic Web-Forschung, ist Mitorganisator von TFF. Er ist überzeugt, dass die Zukunft des Tourismus untrennbar mit der Digitalisierung der Branche verbunden ist: „Wir stehen im Tourismus heute da, wo die Musikindustrie vor zehn Jahren stand. Die Branche muss die Chancen der digitalen Vermarktung erkennen und nutzen lernen.“ Auch Andreas Lackner, TFF-Gastgeber und Obmann des TVB Mayrhofen, sieht in der Veranstaltung die Möglichkeit, den Tiroler Tourismus fit für das neue Jahrtausend zu machen: „Das Konsumverhalten hat sich im 21. Jahrhundert dramatisch verändert. Sharing Economy, Teilen als das neue Haben, sind Schlagwörter dieser postmaterialistischen Bewegung. Ähnlich wie die Autoindustrie, muss auch der Tourismus darauf reagieren und passende Angebote für die digitale Generation schaffen.“ Im Rahmen von TFF werden internationale Experten von namhaften IT-Unternehmen wie Airbnb, TripAdvisor und Booking.com, die gelernt haben, diese Trends gewinnbringend zu nutzen, zu Gast sein, um darüber zu referieren. Der Fokus liegt dabei immer auf der praxisnahen Umsetzung und dem direkten Nutzen für die Betriebe - vom Privatzimmervermieter, über den Hotelier oder Seilbahner, bis hin zum TVB.

Drei große Themencluster

Inhaltlich wird sich TFF 2015 auf drei große Themenblöcke konzentrieren: Sharing Economy, Big Data im Tourismus und Buchungsplattformen. Die IT-Experten werden zudem technische Neuerungen vorstellen, die in Kürze das Internet revolutionieren werden. Allen voran der Themenbereich Semantic Web, der Web

2.0 als Standard ablösen wird und aus der „Suchmaschine Internet“ eine „Antwortmaschine“ macht. Was sich hinter dieser komplexen Thematik verbirgt und warum sie den Tourismus revolutionieren wird, erklären die Fachleute bei TFF. Ziel des Kongresses ist es, der Branche die Scheu vor IT-Neuentwicklungen zu nehmen und aufzuzeigen, dass die Zukunft des Tourismus online stattfinden wird.

Anmeldung zu Sonderkonditionen für Frühbucher

Das Platzkontingent bei TFF 2015 ist streng limitiert. Wer sich sein Ticket aber schon jetzt sichern will, um mehr über die digitale Zukunft des Tourismus zu erfahren, hat bis Ende Februar 2015 die Möglichkeit, Earlybird-Karten zum Frühbucherpreis von nur 175 Euro zu erstehen. Der reguläre Ticketpreis ab 1. März 2015 beträgt 200 Euro pro Person. Nähere Informationen zum Programm und den gebotenen Inhalten sind auf der TFF-Homepage zu finden:

www.tourismfastforward.com/?

[utm_source=Promedia_Onlineportale&utm_medium=PR&utm_campaign=PR%2014_15](http://www.tourismfastforward.com/?utm_source=Promedia_Onlineportale&utm_medium=PR&utm_campaign=PR%2014_15)